

Mut als oberstes Gut

Referat von Ständerat Damian Müller an der GV der FDP

Anlässlich der Nomination für die Grossratswahlen hielt der Luzerner Ständerat Damian Müller ein Referat zum Thema «Der Aargau braucht mutige Politiker».

«Es lohnt sich wieder, FDP zu wählen », erklärt Damian Müller aus Hochdorf. «Dies, weil wir mit Herzblut dabei sind und uns für unsere Ziele einsetzen. » Dies müsse man bei den Wählern verinnerlichen und sich auf der Strasse bekannt machen.

Dafür habe jeder der 16 Kandidatinnen und Kandidaten in den nächsten 111 Tagen bis zur Wahl Zeit. Den Wählern im Bezirk Bremgarten werde eine Liste mit sehr guten Kandidaten und bester Durchmischung präsentiert. So könne man zwischen Jung und Alt und Frau oder Mann wählen. Ziel soll es nun von jedem Grossratskandidaten sein, sich möglichst gut bei der Bevölkerung bekannt zu machen. Dies mit Leidenschaft, Herzblut und einer mutigen Politik.

Sich auf seinem Weg nicht beirren lassen

Müller ist überzeugt, dass der Wahlerfolg nicht mit dem Beruf, dem Alter, dem Geschlecht oder mit der Herkunft zusammenhängt. Vielmehr gefragt seien Pflichtbewusstsein, lösungsorientiert zu arbeiten, seriös und vor allem mutig zu sein. «Für mich ist der wichtigste Aspekt eines Politikers, dass er mutig ist», findet er. Wenn man genau hinschaue, seien es nicht immer die Schleimer oder die Fleissigen, welche am Schluss Erfolg haben, sondern die Mutigen.

Darum würden die Liberalen der Bezirkspartei Bremgarten auch nicht drei, sondern vier Sitze bei den nächsten Wahlen bekommen. Mut heisse, nicht zu zaudern, nicht alles totzureden, bevor etwas angefangen habe, und sich nicht von der Panikmacherei anstecken zu lassen. Man soll Mut haben, die liberalen Werte wie Freiheit, Gemeinnsinn und Fortschritte anzustreben. Diese seien die zentralen Pfeiler der Schweiz.

Mut heisse aber auch, sich nicht mit dem Status quo zufriedenzugeben, sondern Gemeinnsinn in der Familie, bei den Nachbarn, in Vereinen, bei freiwilligen Einsätzen und im Militär zu entwickeln. Dazu gehöre auch, Toleranz zu leben, welche wiederum die Freiheit garantiere. Freiheit für jeden Einzelnen und für die Wirtschaft.

Müller ist überzeugt, dass man sich dem Fortschritt nicht verschliessen kann und sind darum nicht am Vergangenen, sondern an der Zukunft orientieren muss. Aus diesen Gründen brauche es mutige Politiker. Dies nach dem Zitat von John F. Kennedy: «Frage nicht, was deine Partei für dich tun kann, sondern was du für sie tun darfst.» --dga



Ständerat Damian Müller sprach den Kandidatinnen und Kandidaten Mut für den anstehenden Wahlkampf zu.

Bild: dga